

# **Ein-Blick** in die Praxis: „Lernen durch Spielen“ im Familienzentrum St. Meinolf



- ❖ Elternarbeit zu dem Projektbaustein „Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und GS“
- ❖ Integration des Spieleprojekts in den Kindergartenalltag

# Zuerst zu unserer "Geschichte":

- ❖ Seit 2005 Kooperationspartner der Rußheideschule zum Projekt „Lernen durch Spielen“
- ❖ Seit 2016 Kooperationspartner im Projektbaustein „Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und GS“
- ❖ Im Kindergartenjahr 2017/ 18 hatten wir uns vorgenommen:
  - Stärkere Einbeziehung der Eltern der Vorschulkinder in das Projekt
  - Einbindung des Projektes in den Kindergartenalltag

# Die Umsetzung erfolgte in 4 Schritten:



**1. Schritt:**

**Spielothek \***

**\* für Vorschulkinder**

**2. Schritt:**

**Spielausleihe \***

**3. Schritt:**

**Spielenachmittage mit den Eltern \***

**Zukunft:**

**Offene Spielnachmittage für Eltern mit jüngeren Kindern**

**4. Schritt:**

**Spielothek für jüngere Kinder**

# 1. Schritt:

## Spielothek \*

- ❖ Zuerst haben wir eine Spielothek in einem großen Schrankkoffer eingerichtet.
- ❖ Die Spielothek steht in der Halle und ist jederzeit für die Kinder der Kindertageseinrichtung zugänglich.

\* für Vorschulkinder





- ❖ Die Spielothek beinhaltet die Spiele aus dem Projektbaustein, ferner auch Spiele für jüngere Kinder
- ❖ Die Erzieher\*Innen sorgen dafür, dass die Spielothek allen Kindern bekannt ist und dass die Spielothek täglich von den Kindern genutzt wird.

## 2. Schritt:

### Spielausleihe

- ❖ Jeden Freitag – im St. Meinolf Vorschulkinderprojekt – findet die Spielausleihe für die Vorschulkinder statt.



### 3. Schritt:

## Spielenachmittage mit den Eltern der Vorschulkinder

- ❖ In jedem Kindergartenjahr werden die Eltern der Vorschulkinder zu Spielenachmittagen eingeladen.



- ❖ Die Anzahl der Nachmittage richtet sich nach der Größe der Vorschulkindergruppe.

# Ziele der Spielnachmittage sind:

- ❖ Vorstellung des Projekts „Lernen durch Spielen“
- ❖ Information der Eltern zum Thema „Bedeutung des Spielens“
- ❖ die Eltern für eine gemeinsame Spielzeit mit ihren Kindern zu begeistern
- ❖ Eltern zu erreichen, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben und sie für das Spielen mit ihren Kindern zu begeistern



# Ablauf der Spielenachmittage:

14:00 Uhr Beginn: Vorstellung des Projekts „Lernen durch Spielen“ /  
Kurzinformation zum Thema „Spielen“

14:15 Uhr Die Kinder stellen als Spieleexperten die Spiele vor / Spielphase

15:15 Uhr Aufräumen / Reflexion / Vorstellung der Spielothek / schriftliche  
Kurzinformationen

15:30 Uhr Ende

## 4. Schritt:

### Spielothek für jüngere Kinder

- ❖ Im 4. Schritt wird die Spielothek für alle Kinder geöffnet.



## Zukunft:

### Offene Spielnachmittage für Eltern mit jüngeren Kindern

- ❖ Durch offene Spielnachmittage sollen Eltern jüngerer Kinder erreicht und für das Spielen mit ihren Kindern begeistert werden.